Z-SYSTEMS
ceramic implants

PROTHETISCHE VERSORGUNG EINES Z5-TL IMPLANTATS

Prothetische Versorgung eines Z5-TL Implantats

Derzeit nur mit exocad möglich

1 konventionell

mit
finalem Abutment

z.B. TL-A0045

oder

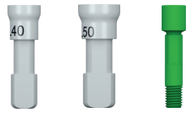
Abdruck-löffel | **Intraoraler Scan**

2 konventionell

Abformposten
offener und geschlossener Abdrucklöffel

TL-IP-O

Implantatanalog



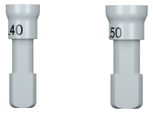
TL-L40 TL-L50 BL-OSL

3 Modell-Scan

Abformposten
offener und geschlossener Abdrucklöffel

TL-IP-O

Implantatanalog



TL-L40 TL-L50

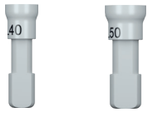
TL-SB

4 Intraoraler Scan

Intraoraler Scankörper

TL-SB

Implantatanalog



TL-L40 TL-L50

HINWEIS: Bestellen Sie das Abutment immer mit der Laborschraube "BL-OSL" für alle Laborarbeiten.
Die Basal Schrauben BL-OSC-H/OST-H sind nur für den klinischen Gebrauch bestimmt.

Abutment

Gerade/Abgewinkelt

TL-A0045, TL-A0055, TL-A1545, TL-A1555

Locator-Type-Abutment

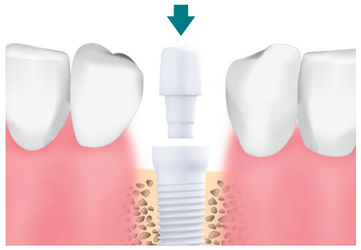
TL-LC0015, TL-LC0030, TL-LC0040, TL-LC1515, TL-LC1530, TL-LC1540

Temporäre Abutments und Gingivaformer
sind im Handbuch oder Produktkatalog enthalten.

Prothetische Versorgung eines Z5-TL Implantats

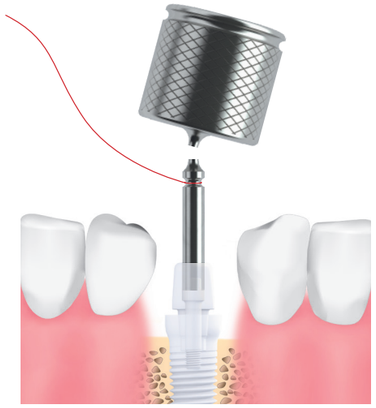
Intraorale Zementierung*

1



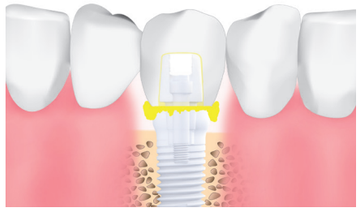
Setzen Sie das Abutment mit der Hand in das Implantat. Das Innensechskant garantiert eine feste Verankerung des Abutments.

2



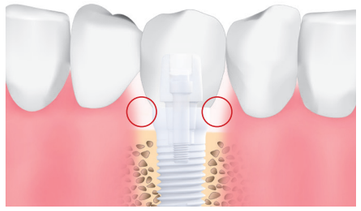
Verschrauben Sie Abutment und Implantat mit der Okklusalschraube bis der Schraubendreher bricht.

3



Verschliessen Sie den Schraubenkanal mit Teflonband und zementieren Sie die Krone auf das Abutment.

4



Zementreste sind zwingend vollständig zu entfernen.

Jede Schraube wird mit beiden Schraubendrehern geliefert

Titan Keramik

BL-OST-H BL-OSC-H

SD-BS-S SD-BS-L

* Keine extraorale Zementierung möglich

HINWEIS

Zum Herauslösen des Abutments entfernen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher SD-BS-S/L und lockern das Abutment mit dem Löseinstrument BL-CD.

BL-CD

Verwenden Sie Zahnseide zum Sichern des Schraubendrehers

Allgemeine Hinweise

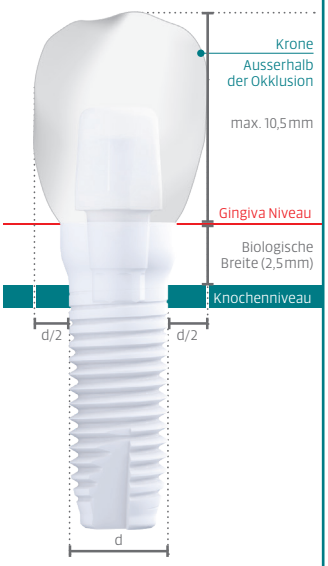
1 Überprüfung vor finaler Prothetik

- keine Periimplantitis
- kein Lösen des Implantats möglich
- keine Schmerzen im Implantatsbereich
- keine Implantatbeweglichkeit bei der Drehmomentsprüfung
- keine offen sichtbare peri-implantäre Stelle

2 Vermeiden Sie überdimensionierte Kronen

Um übermässige Biegemomente zu vermeiden, darf die Krone die Implantatschulter nicht um mehr als 10,5 mm überragen (siehe Diagramm).

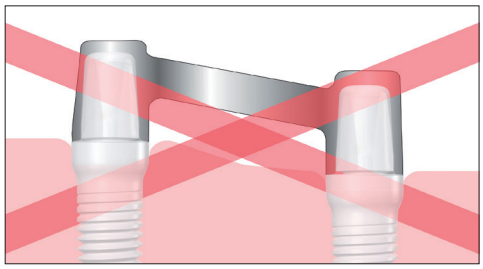
Empfehlung:
Die Kronenbreite darf nicht mehr als d/2 vom Implantat aus überhängen (d= Implantatdurchmesser).



3 Brückenkonstruktion

- Stabilisierung und primäre Verblockung der Implantate
- Sicherung der Prothese gegen abziehende und abhebelnde Kräfte
- Schubverteilung
- Resilienzkompensation durch Freiheitsgrade

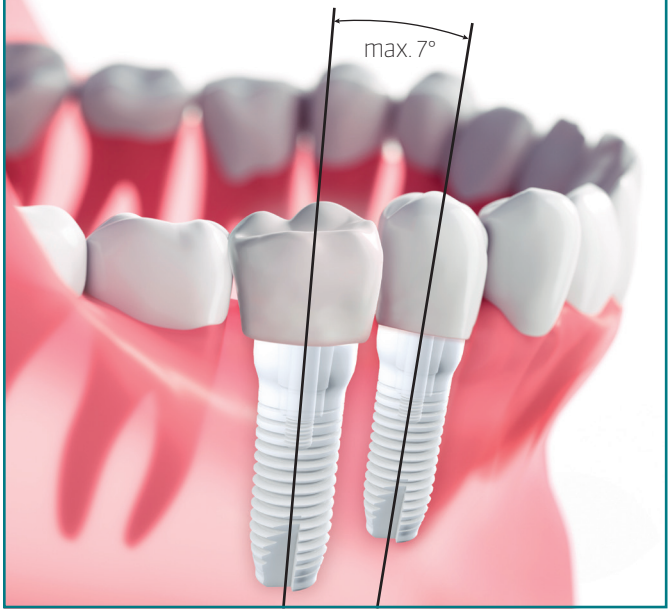
Schematische Darstellung



Schematische Darstellung: Keine schräge Anordnung des Steggelenks

4 Prothetische Versorgung mehrerer Zähne

Um die Abformpfosten entfernen zu können, müssen die Implantate parallel zueinander positioniert werden (eine max. Divergenz von 7 ° ist noch möglich).



Bitte lesen Sie das Z5-TL Handbuch sorgfältig durch.

Z-SYSTEMS
ceramic implants

www.zsystems.com

DD-T-57_V1_DE 05/2022